

Eine einmalig sonnige Pilgerreise auf den Spuren der Heiligen Bernadette besuchten wir:

Never – Avignon – Carcassonne – Lourdes – Bartres – und – Tours

Von einer Pilgerreise nach Lourdes kehrten am Sonntag-Abend den 13. Sep. um ca. - 19 Uhr 43

Niederkrüchener, Nettetaler, Brüggener, Duisburger und Korschenbroicher Bürger zurück. Die Wallfahrt der Kirchengeimeinden St. Bartholomäus, Niederkrüchten und St. Martin, Oberkrüchten fand unter der Leitung der Firma Keufen-Reisen KG. 52499 Baesweiler, Wilhelm-Röntgen-Str. 6, in Zusammenarbeit und Ausarbeitung durch Herrn Peter-Josef Beines, sowie mit der geistlichen Betreuung durch Herrn Regionaldekan Alexander Schweikert statt.

Gleich am ersten Tag feierten die Pilger im Französischen Nevers am Sarg der heiligen Bernadette einen Gottesdienst.

Mit einem ausgiebigen Stop in Ars besuchten wir die Wirkungs- und Todesstätte des Pfarrers von Ars Jean-Baptiste Marie Vianney (geb: 8. Mai 1786 in Dardilly, Departemant Rho`ne; verstorben: 73 Jährig, am 4. Aug. 1859 in Ars-sur-Formans, Department Ain)

Er wurde von Papst Pius XI am 31. Mai 1925 heiliggesprochen.

Er lebte in persönlicher Armut, betete viel und führte ein strenges Bußleben mit Fasten und Selbstgeißelungen. Er begann die desolate Ortskirche zu renovieren, gründete 1818 die Rosenkranzbruderschaft, später eine eucharistische Bruderschaft, 1824 gründete er eine Mädchenschule, 1827 ein Haus für Halb- und Vollwaisen und 1832 eine Knabenschule.

Gut gestärkt aus der Bord-Küche mit einem 5 Gang Menü (Bockwürstchen mit Senf, Ketschup, Stangen-Brot und Wein Nr. 3 oder Rose) fuhren wir dann bis Avignon und feierten dort den zweiten Gottesdienst in der großen Marien-Basilika eine einmalige Sache. Am Sonntag-Morgen nahmen wir an einer Stadtführung teil, dies war sehr angenehm da wir durch der Stadt mit einer Bimmel-Bahn fuhren und so den Ausführungen und Erklärungen folge leisten konnten. Eine Gruppe besuchte auch die berühmte Brücke von Avignon und es wurde auch auf dieser getanzt. Abendes wurde noch lange in den Außengaststätten gessen erzählt gesungen und sogar Karussell gefahren.

Eine weitere Zwischenstation war die alte Römerfestung Carcassonne, bevor wir am vierten Tag dann den Wallfahrtsort Lourdes erreichten.

Dort hat es viele Höhepunkte gegeben, die „reichhaltigen Tiefgang hinterließen“ berichtete der geistliche Mitpilger Pfarrer Alexander Schweikert. Beeindruckend für alle Teilnehmer war unter anderm der internationale Gottesdienst in der unterirdischen Basilika an dem ca. 25.000 Menschen teilnahmen. Die Wallfahrer aus Niederkrüchten hätten zudem den Kreuzweg gebetet, der viele Teilnehmer sehr nachdenklich gemacht habe, berichtete Pfarrer Schweikert. Aber ein besonderes „High Light“ sei die Lichtrter prozession am Abend gewesen, wo auch einige Pilger am Altar mitsangen und auch in Deutsch vorbeteten durften.

Außerdem wurde noch ein Ausflug nach Bartres zum Schafsstall und zum Haus, in dem Bernadette bei Pflegeeltern aufwuchs und Schafe hütete, und Pfarrkirche gemacht. Ein Wortgottesdienst rundete die Sache ab.

Der Besuch der Bäder wurde von vielen Mitpilgern genutzt. Alle Teilnehmer strahlten und waren glücklich.

Der Gottesdienst an der Grotte zählte genau zu den Höhepunkten wie der Aufenthalt in Cite Pierre (mit Führung) wo ebenfalls ein Wortgottesdienst im Freien stattfand. Die Segnung der Reiseandenken wurde diesmal im Bus durchgeführt.

„Gut gestärkt an Leib und Seele und ermutigt im Glauben“ machten sich die Pilger auf die Heimreise. Die führte noch nach Tours zum Heiligen St. Martin. Dort wurde ein ganz ergreifender Gottesdienst in der Krypta gefeiert.

Einen Abschluß Abend hat es leider nicht gegeben da keine Räumlichkeiten im Hotel vorhanden waren.

„Schade“ sollte man für die nächste Fahrt ändern.

So freuen sich nun jetzt alle 43 Pilger und Betreuer auf das Nachtreffen, voraussichtlich am Sonntag den 22. Nov. 09 im Jugendheim in Niederkrüchten. Ab 14 Uhr!!! Es wird denn der DVD -Film der Lourde-Reise gezeigt.

Die vorbereitungen für die nächste Pilgerreise nach Lourdes laufen bereits.

Falls sich genug Interessenten melden soll diese Fahrt nächstes Jahr erneut durchgeführt werden. Vielleicht als Reise der Pfarren der Gemeinden Niederkrüchten, Brügggen, Schwalmthal und Nettetäl.

Bericht: Peter-Josef Beines